



**FREITAG,  
25. MAI  
2018**

## 4. FACHTAGUNG FAMILIENGESUNDHEIT IM LEBENSVERLAUF

Gebäude AB, Raum AB 0019 (Aula)  
Albrechtstr. 30, 49076 Osnabrück

### REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Prof. Dr. Andreas Bertram**

Präsident, Hochschule Osnabrück

**Prof. Dr. Andreas Büscher**

Professor für Pflegewissenschaft, Hochschule Osnabrück

**Prof. Dr. Claudia Hellmers**

Professorin für Hebammenwissenschaft, Hochschule Osnabrück

**Prof. Dr. Sabine Metzging**

Professorin für Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche, Universität Witten/Herdecke

**Rahel Naef** PhD, RN

Klinische Pflegewissenschaftlerin,  
UniversitätsSpital Zürich

**Prof. Dr. Friederike zu Sayn-Wittgenstein**

Professorin für Pflege- und Hebammenwissenschaft,  
Hochschule Osnabrück,  
Sprecherin des Forschungskollegs FamiLe am  
Standort Osnabrück

**Prof. Dr. Wilfried Schnepf**

Lehrstuhlinhaber, Lehrstuhl für familienorientierte und  
gemeindenaher Pflege, Universität Witten/Herdecke,  
Sprecher des Forschungskollegs FamiLe am Standort  
Witten/Herdecke

### MODERATORINNEN POSTERSESSION

**Prof. Dr. Lea Beckmann**

Studiengangsleitung Hebamme DUAL, hochschule 21, Buxtehude

**Christiane Knecht** PhD

Vertretungsprofessur Akutpflege,  
Postdotorandin Forschungskolleg FamiLe,  
Universität Witten/Herdecke

**Dr. Christiane Pinkert**

Postdotorandin Forschungskolleg FamiLe, Hochschule Osnabrück  
**N.N.**

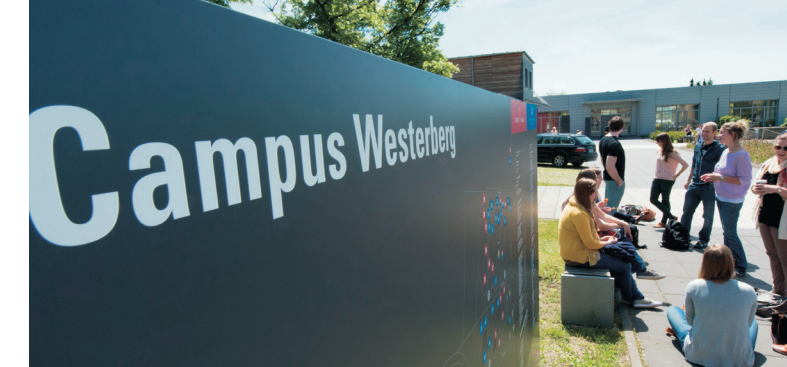
### ANREISEINFORMATIONEN

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Die Linien 21 (Kreishaus/Zoo - Atterfeld) und 22 (Hochschul-  
linie-ICO) fahren tagsüber alle 20 Minuten zum Westerberg.  
Die Haltestellen befinden sich direkt am Caprivi-Campus  
(Haltestelle Caprivistr.) und in der Albrechtstr. (Haltestelle  
Hochschulen Westerberg) sowie Haltestelle  
Campus Westerberg-ICO.

Informationen zur Anfahrt finden Sie im Internet:

[www.hs-osnabrueck.de/lageplan-westerberg](http://www.hs-osnabrueck.de/lageplan-westerberg)



### VERANSTALTUNGSHINWEISE

**Veranstaltungsort**

Hochschule Osnabrück – Aula  
Gebäude AB, Raum AB 0019

Albrechtstraße 30  
49076 Osnabrück

**Anmeldung und Information**

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.  
Wir bitten aber um eine verbindliche Anmeldung  
bis zum 30. April 2018.

Die Anmeldung erfolgt über die Website:  
[www.familiengesundheitimlebensverlauf.de](http://www.familiengesundheitimlebensverlauf.de)



GEFÖRDERT VOM



**Fortbildungspunkte**

Für die Teilnahme an dieser Konferenz wird eine  
Teilnahmebescheinigung ausgestellt, aus der die  
erforderlichen Informationen für die Anrechnung von  
Fortbildungsstunden hervorgehen  
(Hebammenwesen, Pflege, Medizin)

## FAMILIENGESUNDHEIT IM LEBENSVERLAUF

Familien haben eine hohe Bedeutung für die Gesundheit ihrer Mitglieder. Über die in Familien stattfindenden Alltagsrituale, Diskussionen und Aushandlungsprozesse ist jedoch nur wenig bekannt, da sie in der Regel im Verborgenen der Privatheit stattfinden. Insbesondere aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen und der Erweiterung traditioneller Familienkonstellationen durch neue Familienformen, muss der Blick auf die Auswirkungen dieser Entwicklungen für die Care- und Sorgearbeit in der Familie gerichtet werden.

Vor allem bei der Aufrechterhaltung von Gesundheit oder der Bewältigung von (chronischer) Krankheit und Pflegebedürftigkeit stellen Familien eine wichtige Quelle sozialer Unterstützung für ihre Mitglieder dar. Ungünstige Familienkonstellationen, die Unvereinbarkeit von individuellen Interessen oder das Fehlen von Ressourcen können Familien zu einem Risiko für die Gesundheit der Familienmitglieder werden lassen.

Hebammen- und Pflegekräfte sind in ihrer Berufspraxis herausgefordert, die zu betreuende Person, aber auch ihren familialen Kontext in das Versorgungshandeln einzubeziehen. Familien sind in der Gesundheitsversorgung jedoch nicht nur Empfänger von Unterstützungsleistungen, sondern auch Akteure. Ohne ihren Beitrag wären Versorgungsarrangements oftmals undenkbar. Während diese Rolle von Familien in der Politik durchaus Berücksichtigung findet, weiß man nur wenig darüber, wie dieser Beitrag von Care- oder Sorgeaufgaben durch (staatliche) familienunterstützende Angebote flankiert werden kann.

Hebammen-, Pflege- und GesundheitswissenschaftlerInnen forschen deshalb zum vertieften Verständnis der Rolle von Familien für die Gesundheit sowie zur Bewältigung von Krankheit und Pflegebedürftigkeit einzelner Familienmitglieder.

Die Ergebnisse des kooperativen Forschungskollegs Famile werden auf der Fachtagung präsentiert und mit der Fachöffentlichkeit debattiert.

## CALL FOR ABSTRACT (POSTER)

Es können Abstracts für Poster eingereicht werden. Erwünscht sind Poster zu pflege-, hebammen- oder gesundheitswissenschaftlichen Forschungen mit einem expliziten Familienbezug.

Die angenommenen Beiträge werden in thematisch ausgerichteten, moderierten Postersessions (3-minütige Präsentation + Diskussion) präsentiert.

Der Abstract sollte eine Länge von 3.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten und in Hintergrund, Methoden, Ergebnisse und Diskussion gegliedert sein.

Die eingereichten Abstracts werden in einem anonymisierten Review von einem externen wissenschaftlichen Beirat begutachtet und ausgewählt.

### Posterpreis

Für die drei besten Poster werden auf der Tagung Posterpreise vergeben (500/300/100 Euro).

### Einreichung

Die Einreichung der Abstracts erfolgt über:

[www.familiengesundheitimlebensverlauf.de](http://www.familiengesundheitimlebensverlauf.de)

**Einsendeschluss:** 30. Oktober 2017

**Rückmeldungen** über angenommene Poster erfolgen bis zum 15. Dezember 2017

## PROGRAMM

**09.00 Uhr**      **Anmeldung**

**09.30 Uhr**      **Musikalischer Auftakt**

**09.40 Uhr**      **Begrüßung**  
Andreas Bertram

**09.50 Uhr**      **Die Bedeutung der Familie für Pflege- und Hebammenwissenschaft in der Akutversorgung**  
Rahel Naef

**10.20 Uhr**      **Pflege- und Hebammenwissenschaft in den Lebensphasen**  
Friederike zu Sayn-Wittgenstein

**10.40 Uhr**      **Wohlbefinden in der frühen Elternzeit**  
Claudia Hellmers

**11.00 Uhr**      **Kaffeepause**

**11.30 Uhr**      **Bewältigungshandeln – das Streben nach Normalität**  
Wilfried Schnepf

**11.50 Uhr**      **Moderierte Postersession I**  
Lea Beckmann, Christiane Knecht, Christiane Pinkert, NN.

**12.50 Uhr**      **Mittagspause**

**13.50 Uhr**      **Musikalisches Intermezzo**

**14.00 Uhr**      **Familienorientierte Forschung – methodische Herausforderungen**  
Sabine Metzinger

**14.20 Uhr**      **Moderierte Postersession II**  
Lea Beckmann, Christiane Knecht, Christiane Pinkert, NN.

**15.20 Uhr**      **Kaffeepause**

**15.45 Uhr**      **Verleihung der Posterpreise**

**16.00 Uhr**      **Familiengesundheit im Lebensverlauf als Thema der Pflege- und Hebammenwissenschaft**  
Andreas Büscher

**16.20 Uhr**      **Verabschiedung**  
Friederike zu Sayn-Wittgenstein  
Wilfried Schnepf

